

HERBIZIDE

FUNGIZIDE

ZUSATZSTOFFE



ADAMA

**Jede Rübe ist anders.
Wir schützen alle.**

[Listen](#) ▶ [Learn](#) ▶ [Deliver](#)

[ADAMA.COM](https://www.adama.com)

Einführung

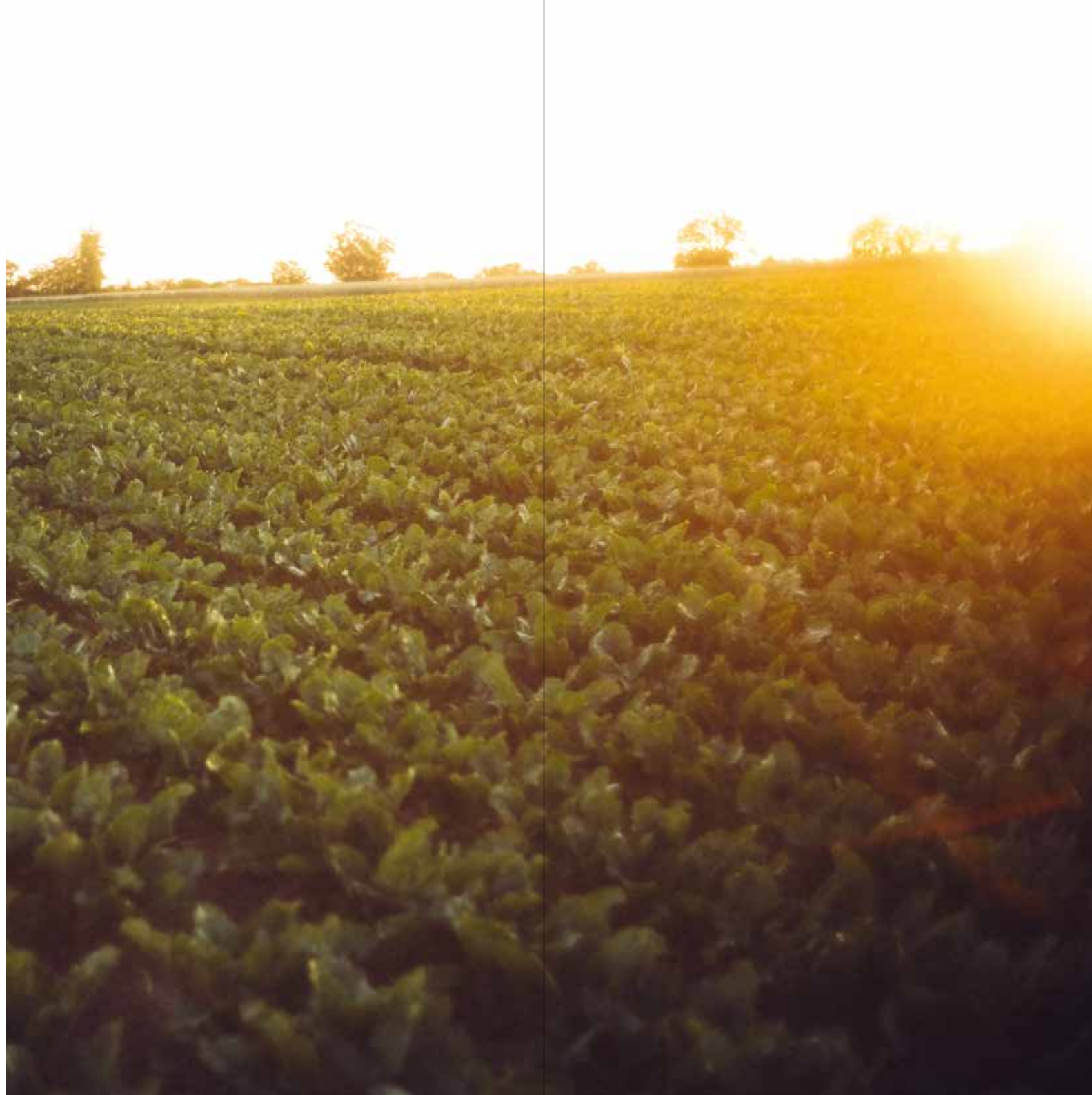
Um Ihre Rüben auch in der kommenden Saison bis zur Ernte abzusichern, stehen wir als zuverlässiger Partner mit unseren Produkten und Dienstleistungen an Ihrer Seite.

Unser **GOLTIX® TITAN®-BELVEDERE® Pack** bietet eine breite Basis für eine optimale Unkrautbekämpfung und ein ausgewogenes Resistenzmanagement. Um den Wegfall von Wirkstoffen auszugleichen, investieren wir in die Entwicklung von neuen Lösungen, um den Rübenanbau weiter zu ermöglichen. So haben wir letztes Jahr unser Portfolio mit **TABARA®** und dieses Jahr mit **ETHOSAT®500** erweitert, um Ihre Rüben vor Unkräutern zu schützen. Das ADAMA Team unterstützt Sie gerne auch persönlich.

Die Kontaktdaten Ihres regionalen Ansprechpartners finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Weitere Informationen erhalten Sie unter adama.com/deutschland/de.

Registrierte Warenzeichen/Marken:
AGIL, BELVEDERE, ETHOSAT, GOLTIX, TABARA, TITAN = ADAMA Unternehmensgruppe;
HASTEN = Victorian Chemicals;
SCORE = Syngenta Konzerngesellschaft

Dieser Prospekt dient Ihrer Information.
Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Stand 02/24.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



Die besten Herbizide für saubere Rüben:

- ▶ **GOLTIX® TITAN®** – aus Erfahrung das Beste für die Rübe!
- ▶ **BELVEDERE® DUO** – der optimale Blattpartner mit Phenmedipham und Ethofumesat.
- ▶ **GOLTIX® GOLD** – das Solo-Metamitron mit innovativer Formulierung.
- ▶ **TABARA®** – eine wertvolle Ergänzung in jeder Spritzfolge.
- ▶ **ETHOSAT® 500** – das Solo-Ethofumesat als idealer Aufmischpartner.

ADAMA 360°-Schutz mit **GOLTIX® TITAN®** und **BELVEDERE® DUO** im Pack

Starke Graminizide zum Schutz von Ungräsern:

- ▶ **AGIL®-S** – Schnell. Sicher. Sauber. Jetzt auch gegen Quecke!

Zusatzstoff zur Wirkungsoptimierung:

- ▶ **HASTEN®** – das moderne Additiv für Herbizide, Fungizide und Insektizide.











Fungizide zum Schutz der Blätter bis zu der Ernte:

- ▶ **SCORE®** – das Azol zum Wirkstoffwechsel.

Die Unkrautbekämpfung am Unkrautspektrum ausrichten!











Für die Bekämpfung ist es wichtig, die Leitunkräuter im Keimblattstadium bis max. 2-Blattstadium zu erkennen. Dieses Wissen ist Voraussetzung für eine angepasste und wirtschaftliche Unkrautbekämpfung nach Unkrautflora und Standort. Die in den Produkten enthaltenen Wirkstoffe haben unterschiedliche Wirkungsschwerpunkte. Für eine optimale Unkrautbekämpfung empfehlen wir eine an das Unkrautspektrum angepasste Kombination der aufgeführten Produkte.

WIRKUNGSSPEKTRUM UNSERER PRODUKTE

Produkt	Wirkung	Wirkung	Wirkung	Wirkung	Unkraut	Wirkungsspektrum
GOLTIX® TITAN®	●	●	●			Weißer Gänsefuß Verbreitung weltweit in mäßig warmen Lagen bevorzugt auf stickstoffreichen, humosen Lehm und Sandböden
	●	●	●			Rote Taubnessel Kommt auf fast allen Böden vor, bevorzugt aber lockere, humose, kalkhaltige Lehmböden.
BELVEDERE® DUO	☺	☺	☺	☺		Vogelknöterich Tritt auf nahezu allen Ackerböden auf und ist sehr anspruchslos.
	☺	☺	☺	☺		Windenknöterich Auf allen Ackerböden zu finden, besonders auf nährstoffreichen und eher kalkarmen Böden.
GOLTIX® GOLD	●	☺	☺			Kletten-Labkraut In ganz Europa verbreitet auf nährstoffreichen Lehm- und Tonböden, in allen Ackerkulturen.
	●		●	●		Echte Kamille Vor allem auf Lehm- und Tonböden, tonigen oder sandigen Lehmböden an wärmeren und trockenen Standorten zu finden.
TABARA®	☺	☺	☺	●		Schwarzer Nachtschatten Kommt auf warmen, humosen, nährstoffreichen Sand- und Lehmböden vor.
	●	☺	☺	●		Hundspetersilie Bevorzugt nährstoffreichen, humosen, lockeren Boden mit hohem Kalkgehalt.
	●	☺	●	☺		Echter Erdrauch Bevorzugt nährstoffreichen, warmen, humosen, schwach sauren Lehmböden.
				●		Ackerkratzdistel Vorkommen in allen Kulturen. Begünstigt durch pfluglose Bodenbearbeitung, zu frühe Herbizid-Anwendungstermine.
GOLTIX® TITAN®	BELVEDERE® DUO	GOLTIX® GOLD	TABARA®			

WIRKSAMKEIT:

☺ Teilwirkung ☺ Gute Wirkung ● Sehr gute Wirkung

				●		Ackerstiefmütterchen Kommt auf praktisch allen Böden vor, bevorzugt jedoch kalkarme bis mäßig saure, weder verdichtete noch staunasse Böden.
				☺		Flohknöterich Kommt auf nahezu allen Ackerböden, besonders auf nährstoffreichen Böden vor.
				●		Vogelmiere Bevorzugt kalk- und nährstoffreiche, reichlich mit Wasser versorgte Böden.
				☺		Ausfallraps Bevorzugt nährstoffreiche, lehmige Böden mit guter Wasserversorgung.
				☺		Einjähriges Bingelkraut Kommt vor allem in spät gesäten Kulturen wie Zuckerrübe und Mais vor.
						Ausfallgetreide Es ist wichtig, Ausfallgetreide zu bekämpfen, da es Krankheiten und Schädlinge in der Fruchtfolge fördern kann.
						Ackerfuchsschwanz Bevorzugt schwere, feuchte Lehmböden und tritt häufig in Westeuropa auf.
						Windhalm Bevorzugt leichte, kalkarme Böden und tritt häufig in Wintergetreide auf.
						Hühnerhirse Weitverbreitetes Unkraut, welches in Europa vor allem in Fruchtfolgen mit Mais vorkommt.
						Quecke Bevorzugt schwere feuchte Lehmböden. Tritt in Nestern in allen Ackerkulturen und auf Grünland auf.
GOLTIX® TITAN®	BELVEDERE® DUO	GOLTIX® GOLD	AGIL-S®			

Unsere Lösungen 2025



* 1 Anwendung pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme Splittinganwendung.



Jede Rübe ist anders.
Wir schützen alle.

Freie Entscheidung, top Herbizid-Kombi, optimaler Rübenschutz.

In GOLTIX® TITAN® und BELVEDERE® DUO stecken zwei Premium-Lösungen,
die ihre Wirksamkeit in der Praxis unter Beweis gestellt haben.



Denken Sie an den Zusatz
von HASTEN® zur Steuerung
der Blattaktivität!



GOLTIX® TITAN®

Die stärkste Lösung im Metamitron-Markt!

- Höchste Wirkungssicherheit
- Einzigartige Wirkstoffkombination aus Metamitron plus Quinmerac sichert optimale Wirkung ab
- Unabhängiger von der Bodenfeuchte
- Super Verträglichkeit und beste Mischbarkeits-eigenschaften

GOLTIX TITAN ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Rübenanbau und damit das Basisherbizid einer jeden Unkrautbekämpfungsmaßnahme.

BELVEDERE® DUO

Die erste Wahl für die Blattkomponente!

- Höchste Wirkungssicherheit
- Bewährtes Phenmedipham-Ethofumesat-Produkt
- Fertigformulierung mit feinstvermahlenden Wirkstoffen für hohe Wirkungsgrade
- Ausreichend Ethofumesat für ein effektives Resistenzmanagement
- Auf allen Rübenflächen einsetzbar

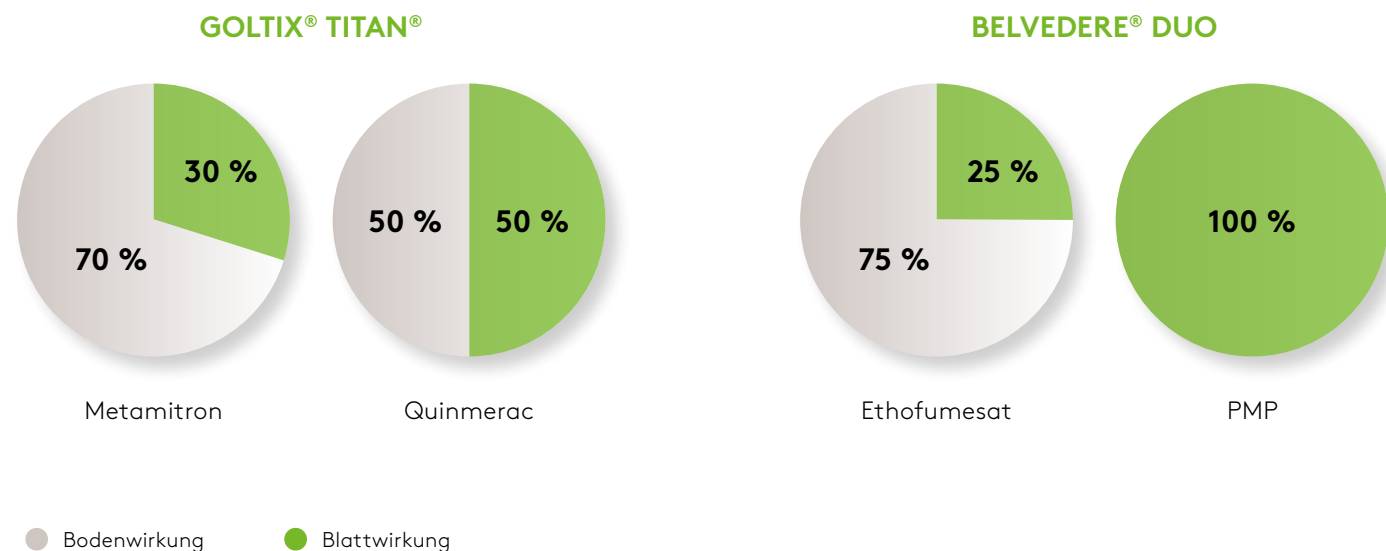
Kombiniert mit GOLTIX TITAN bietet BELVEDERE DUO die ideale Möglichkeit, im Nachaufverfahren Unkräuter nachhaltig zu bekämpfen. Durch die gute Ausstattung mit Ethofumesat kann auch resistenter Gänsefuß erfolgreich bekämpft werden.

Gebündelte Kraft aus Boden- und Blattkomponente

Die Wirkstoffe Metamitron und Ethofumesat zeichnen sich durch eine hervorragende Bodenwirkung aus und bilden so eine solide Basis gegen auflaufende Unkräuter. Durch die Versiegelung des Bodens tragen beide Wirkstoffe zur Bekämpfung von Spätverunkrautung bei.

Durch die Blattwirkung der Produkte wird die Reichweite von Pflanzenschutzmaßnahmen erhöht und die Kontrolle einer Vielzahl von Unkräutern ermöglicht. So leisten Phenmedipham, Quinmerac und Clopyralid einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wirkung von Herbizidmaßnahmen in der Rübe.

Langjährige Erfahrung zeigt, dass nicht alle Unkräuter von nur einen Wirkstoff erfasst werden können. Daher empfiehlt es sich, mit verschiedenen Wirkstoffen zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu arbeiten, um eine zufriedenstellende Wirkung und ein solides Resistenzmanagement zu erzielen.



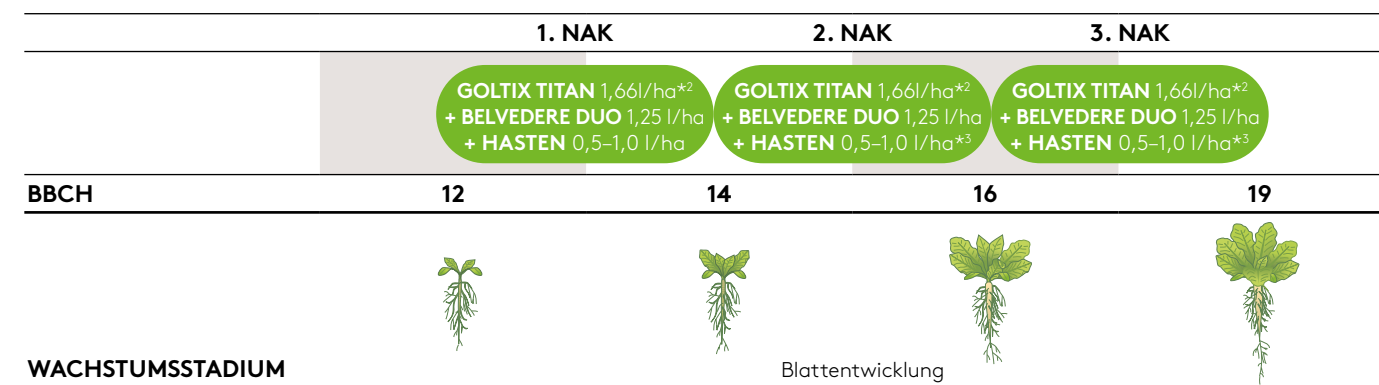
Breite Wirkung auf alle relevanten Unkräuter

Wirkung Unkraut

- | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| ■ ■ Ackerfuchsschwanz | ■ ■ ■ Gänsefuß, Bastard- | ■ ■ Knöterich, Amperbl. | ■ ■ ■ Rispengras, Einjähriges |
| ■ ■ ■ Ackergauchheil | ■ ■ ■ Gänsefuß, Weißer | ■ ■ ■ Knöterich, Floh- | ■ ■ ■ Saatwucherblume |
| ■ ■ ■ Ackersenf | ■ ■ ■ Hederich | ■ ■ ■ Knöterich, Pfirsichbl. | ■ ■ ■ Stiefmütterchen |
| ■ ■ ■ Amaranth | ■ ■ ■ Hellerkraut | ■ ■ Knöterich, Vogel- | ■ ■ ■ Taubnessel-Arten |
| ■ ■ ■ Binkelkraut | ■ ■ ■ Hirtentäschelkraut | ■ ■ ■ Knöterich, Winden- | ■ ■ Storchschnabel |
| ■ ■ ■ Brennessel | ■ ■ ■ Hohlzahn | ■ ■ ■ Kreuzkraut | ■ ■ Vergissmeinnicht |
| ■ ■ ■ Ehrenpreis, Efeublättriger- | ■ ■ ■ Hundspetersilie | ■ ■ ■ Leinkraut | ■ ■ ■ Vogelmiere |
| ■ ■ ■ Ehrenpreis, Feld- | ■ ■ ■ Kamille-Arten | ■ ■ Malve | ■ ■ ■ Weißklee |
| ■ ■ ■ Ehrenpreis, Persischer- | ■ ■ ■ Klatschmohn | ■ ■ ■ Melde | ■ ■ ■ Wilde Möhre |
| ■ ■ ■ Erdrauch | ■ ■ ■ Kletten-Labkraut | ■ ■ ■ Nachtschatten, Schwarzer | ■ ■ Windhalm |
| ■ ■ ■ Franzosenkraut | ■ ■ ■ Kornblume | ■ ■ ■ Rainkohl | ■ ■ Zweizahn, Dreiteiliger |

- ■ ■ = gute – sehr gute Wirkung
- ■ = ausreichende Wirkung
- = nicht ausreichende Wirkung

Anwendungsempfehlung für den Pack*1



NAK = Nachauflauf Anwendung Keimblattstadium der Unkräuter

*1 Der GOLTIX TITAN BELVEDERE DUO PACK enthält 10 l GOLTIX TITAN und 7,5 l BELVEDERE DUO

*2 Langjährige durchschnittliche Praxis-Aufwandmenge für Flächen mit Standardverunkrautung; max. zugelassene Aufwandmenge: 3 x 2,0 l/ha

*3 Bei Zusatz von weiteren Produkten mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN entsprechend reduziert werden.

GOLTIX® TITAN®

Die Stärken von GOLTIX TITAN

5 titanstarke Argumente für höchste Wirkungssicherheit

- ▶ **Langjährige Erfahrung** und Entwicklung für den Landwirt
- ▶ **Hochverträglich** für die Rübe
- ▶ **Stärkere Wirkung** gegen eine Vielzahl von Unkräutern – richtige Metamitronmenge
- ▶ Entlastet den Blattpartner und sorgt für **Synergieeffekte** in Spritzfolgen
- ▶ **Unabhängiger** von der **Bodenfeuchte**

Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 525 g/l Metamitron
40 g/l Quinmerac

Formulierung: Suspensionskonzentrat

Zugelassene Kulturen: Zucker- und Futterrüben

Gebinde: 2 x 10 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	-	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf*	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

* Bei optimalen Anwendungsbedingungen für den Voraufbau (ausreichende Bodenfeuchte) bietet sich die Splitting Anwendung VA/NAK an.

Allgemeine Verunkrautung





		1. NAK	2. NAK	3. NAK
		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha

Schwerpunkt Ausfallraps

Vorlage GOLTIX TITAN	GOLTIX TITAN 3,0 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 1,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 1,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 1,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha
----------------------	--	---	---	---

Schwerpunkt Bingelkraut

Maximale Aufwandmenge BELVEDERE DUO		GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha
-------------------------------------	--	--	--	--

BBCH	00-09	12	14	16	19
WACHSTUMSTADIUM	Keimung				

BELVEDERE® DUO

Die Stärken von BELVEDERE DUO

- ▶ Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenem Anteil Phenmedipham und Ethofumesat
- ▶ Bestmögliche Ausstattung mit Ethofumesat sichert breite Wirkung ab und ist ein wichtiger Faktor im Resistenzmanagement (HRAC-Klasse: N)
- ▶ Beste Spritzbrühestabilität sichert hohe Schlagkraft

Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 200 g/l Phenmedipham
200 g/l Ethofumesat

Formulierung: Suspensionskonzentrat

Zugelassene Kulturen: Zucker- und Futterrüben

Gebinde: 4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	3 x 1,3 l/ha in 200-300 l/ha Wasser
		2 x 2,0 l/ha in 200-300 l/ha Wasser

Tipp gegen Distelarten:

Bei 20-25cm Wuchshöhe mit 1,2 l/ha TABARA behandeln.

Bei Zusatz von weiteren Produkten mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN® entsprechend reduziert werden.

Raps und Bingelkraut auch ohne Triflursulfuron erfolgreich bekämpfen

*1 Da Raps früher als die Rüben aufläuft, kann er effizient mit einer Voraufbaubehandlung bis zu 3,0 l/ha GOLTIX TITAN oder 2,0 l/ha GOLTIX GOLD mit 1,0 l/ha HASTEN behandelt werden.

*2 Eine gute Wirkung gegen Bingelkraut kann mit einer Erhöhung der Ethofumesat-Menge erreicht werden. Wir empfehlen 1,3 l/ha BELVEDERE DUO in der Spritzfolge zu applizieren.

GOLTIX® GOLD

- ▶ Das Basisherbizid mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/Melde und andere wichtige Unkräuter
- ▶ Flexibler Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- ▶ Guter Mischpartner für Sulfonharnstoffe

Um die Blattwirkung unter schweren Bedingungen weiter zu unterstützen, empfehlen wir den Zusatz unseres Additivs HASTEN.

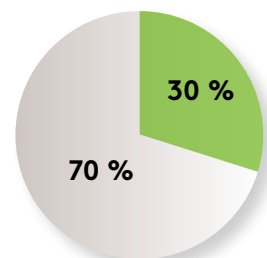
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben und Sonderkulturen
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Splittingverfahren mit Vorauf- und Nachaufbehandlung	VA 2,0 l/ha	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha
1. Splittingverfahren mit Nachaufbehandlung	1. NAK 1,0 l/ha	2. NAK 2,0 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Nachaufanwendung	1. NAK 1,5 l/ha	2. NAK 1,5 l/ha	3. NAK 2,0 l/ha

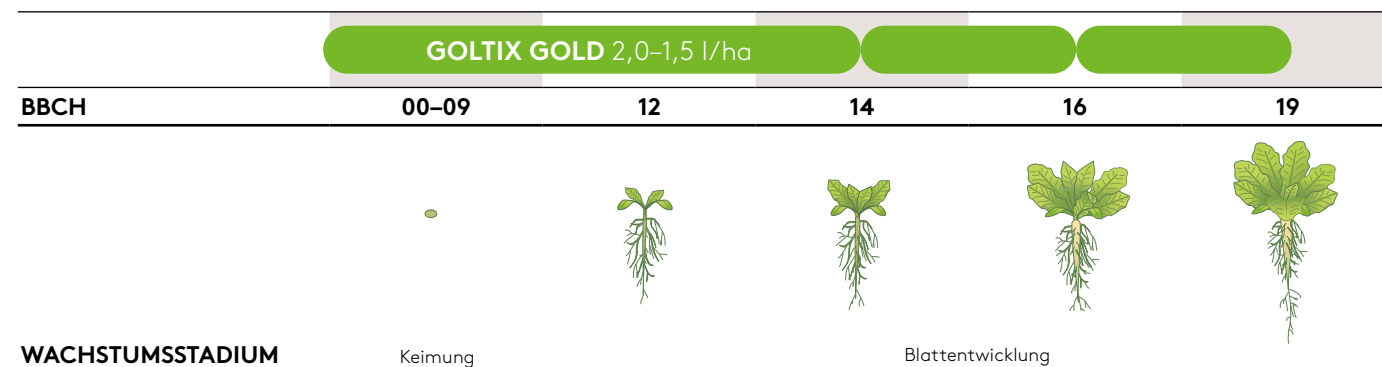
Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha GOLTIX GOLD ist zu beachten.



Wirkungsschwerpunkt

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

Anwendungsempfehlung



TABARA®

- ▶ Verstärkt die Wirksamkeit durch ergänzende Blattwirkung
- ▶ Einziger Wirkstoff mit guter Wirkung gegen Distelarten
- ▶ Flexibel in der Anwendung

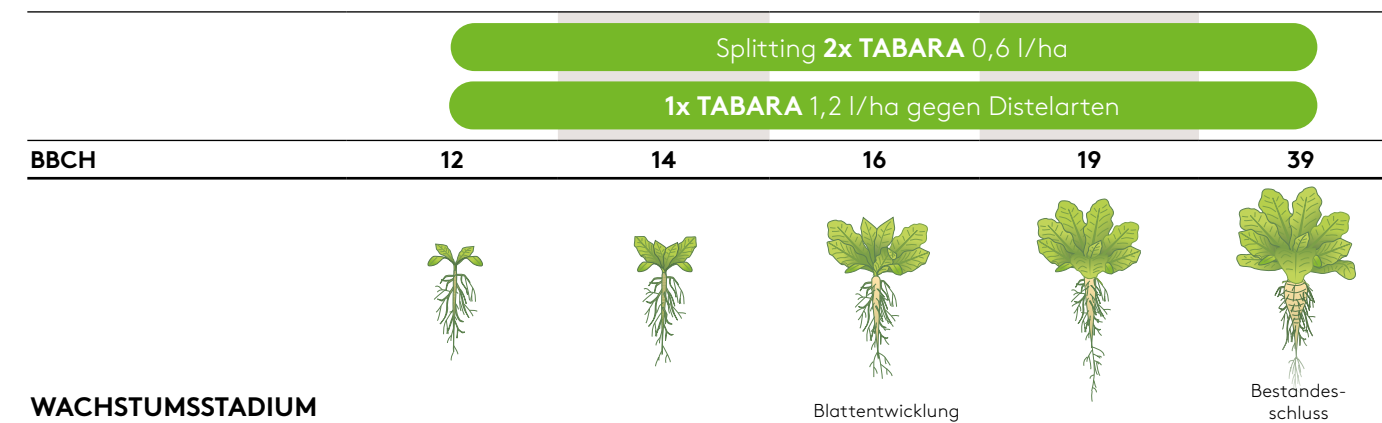
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zuckerrüben

Zugelassene Indikatoren	Einsatzzeit	Aufwandmenge	Wassermenge	Anwendungsbestimmungen
Gemeines Kreuzkraut, Echte Kamille, Geruchlose Kamille, Acker-Kratzdistel und Acker-Gänsedistel	BBCH 12-39	Disteln (bis 20-25 cm): 1 x 1,2 L Empfehlung Splitting: 2 x 0,6 L	200 - 400 l/ha Wasser	NT 101

Anwendungsempfehlung



AGIL®-S

Viele weitere Zulassungen
im Acker-, Obst-, Gemüsebau
und Forst finden Sie im
Produktkatalog

- ▶ NEU: Jetzt auch gegen Quecke mit 1,5 l/ha
- ▶ Schnelle Wirkung und Wirkstoffaufnahme
- ▶ Sichere Gräser- und Hirsenbekämpfung
- ▶ Höchste Wirtschaftlichkeit durch flexible Aufwandmenge

Produktbeschreibung

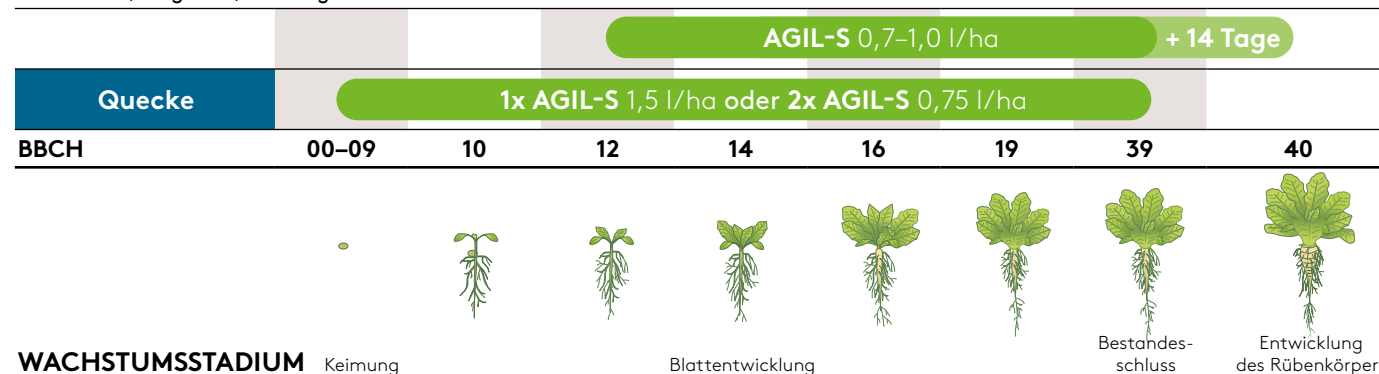
Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit
Zuckerrüben, Futterrüben	Hirse-Arten, Ungräser, Ausfallgetreide	1	BBCH 12–39 + 14 Tage	1,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser	F
Zuckerrüben, Futterrüben	Quecke	1	BBCH 09–39	1 x 1,5 l/ha oder 2 x 0,75 l/ha im Abstand von 14 Tagen jeweils in 200–300 l/ha Wasser	60

Anwendungsempfehlung zur Ungras-, Quecke- und Hirsebekämpfung

Schadhirse, Ungräser, Ausfallgetreide und Quecke



Bei ungünstigen Bedingungen empfehlen wir, der Mischung kein Additiv/Zusatzstoff zuzugeben. Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich. 1 Anwendung pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme Splittinganwendung.

ETHOSAT® 500

NEU!

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	500 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zulassung:	00A818-00, bis 31.10.2032
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

- ▶ sichere Wirkung gegen Kletten-Labkraut und Vogelmiere
- ▶ bei ausreichender Bodenfeuchte gute Dauerwirkung
- ▶ Aufmischpartner zur Erhöhung des Ethofumesat-Gehalts in Rüben

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Zugelassene Indikationen	Einsatzzeit	Aufwandmenge	Anwendungsbestimmungen
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10 - 18	3 x 0,66 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (Abstand zw. Behandlungen: mind. 5 Tage)	NG403: zwischen 01.11. und 15.03. nicht auf drainierten Flächen NG404: 20 m Abstand zu Oberflächen- gewässer bei 2 % Hangneigung NT102-1: 20 m (mind. 75 % Abdriftminderung)
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10 - 18	3 x 0,6 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (Abstand zw. Behandlungen: mind. 7 Tage)	NG403: zwischen 01.11. und 15.03. nicht auf drainierten Flächen NG402: 10 m Abstand zu Oberflächen- gewässer bei 2 % Hangneigung NT102-1: 20 m (mind. 75 % Abdriftminderung)

Zugelassene Wirkstoffgruppen in der Zuckerrübe nach WSSA/HRAC und ihre Wirkmechanismen

Die unten aufgeführte Tabelle können Sie als Unterstützung für die Planung Ihrer Pflanzenschutzmaßnahmen in der Rübe und anderen Kulturen nutzen.

	Zellmetabolismus	
MoA (WSSA)	1	2
MoA HRAC (alt)	A	B
Wirkmechanismus	ACCcase-Hemmer	ALS-Hemmer
Zugelassene Herbizide	AGIL-S, FUSILADE MAX, PANAREX, TARGA SUPER, SELECT 240, FOCUS ULTRA u. a.	CONVISO ONE
Resistenzrisiko gegen Gräser Arten	Sehr hoch	Sehr hoch
Resistente Unkräuter und Ungräser in Deutschland*	Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Amarant, Melde, Flughafer Tauben Trespe, Weidelgras	Ackerfuchsschwanz, Hundskerbel, Amarant, Windhalm, Hühnerhirse, Weidelgras, Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn, Ackersenf, Vogelmiere)
Resistente Ungräser und Unkräuter weltweit*	Summe 49	Summe 165

HRAC (=Herbicide Resistance Action Committee); * International Herbicide-Resistant Weed Database (HEAP 2020)

Resistenzmanagement bei der Anwendung von Herbiziden in der Zuckerrübe ist von entscheidender Bedeutung, insbesondere vor dem Hintergrund der immer begrenzteren Möglichkeiten im konventionellen Pflanzenschutz. Durch die Diversifizierung der eingesetzten Herbizide und die Rotation verschiedener Wirkstoffklassen können Sie effektiv dazu beitragen, die Entstehung von Resistenzen zu verlangsamen oder zu verhindern. Um ein erfolgreiches Resistenzmanagement zu ermöglichen, sollte auf den Wirkstoffwechsel nicht nur in der Kultur, sondern auch fruchtfolgeübergreifend geachtet werden.

Unsere Produkte GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO bieten die Möglichkeit, drei Wirkmechanismen in Ihre Pflanzenschutzstrategie zu integrieren und so eine zuverlässige Basis für ein gutes Resistenzmanagement sicherzustellen.

	Lichtaktivierung	Zellteilung und -wachstum	
MoA (WSSA)	15	5/6	4
MoA HRAC (alt)	N, K3	C	O
Wirkmechanismus	Lipidsynthesehemmer	Photosynthese-Hemmer	Synthetische Auxine
Zugelassene Herbizide	BELVEDERE DUO, ETHOSAT 500, SPECTRUM, TANARIS, OBLIX, STEMAT u. a.	BELVEDERE DUO, GOLTIX TITAN, GOLTIX GOLD, BETANAL TANDEM, KEZURO, METAFOL SC, BETASANA SC, VENZAR 500 SC u. a.	GOLTIX TITAN, TABARA, LONTREL 600, LONTREL 720 SG, VIVENDI 100, TANARIS, KEZURO
Resistenzrisiko gegen Gräser Arten	Mittel	Hoch	Gering
Resistente Unkräuter und Ungräser in Deutschland*	Ackerfuchsschwanz	Ackerfuchsschwanz, Amarant, Windhalm, Gänsefuß-Arten, Hühnerhirse, Weidenröschen, Franzosenkraut, Rispe, Knöterich-Arten, Kreuzkraut, Melde, Nachtschatten, Vogelmiere	
Resistente Ungräser und Unkräuter weltweit*	Summe 17	Summe 107	Summe 41

Quelle: Getreidemagazin 2023 (veränd.)

SCORE®

Auch im Raps
anwendbar!

- ▶ Starkes Azol gegen Blattfleckenkrankheiten in der Zuckerrübe
- ▶ Protektive und kurative Wirkung
- ▶ Schnelle Aufnahme – rasch regenfest

Produktbeschreibung

Wirkstoff: 250 g/l Difenoconazol

Formulierung: Emulsionskonzentrat

Zugelassene Kulturen: **Zuckerrüben, Futterrüben,** Raps, Kernobst, Erdbeeren, Gemüse, Gewürz- und Arzneipflanzen





Gebinde: 12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikation in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	Cercospora beticola, Ramularia beticola	2	Ab Bestandesschluss BBCH 39	0,4 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben

Unsere Empfehlung: nach Überschreiten der Schwellenwerte

BBCH	SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*		SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*	
	39	40	45	49
				
WACHSTUMSSTADIUM	Bestandesschluss		Entwicklung des Rübenkörpers	

* Ggf. auch Notfallzulassungen beachten!

Schwellenwerte:

- ▶ bis Ende Juli: 5 von 100 Blättern befallen
- ▶ Anfang bis Mitte August: 15 von 100 Blättern befallen
- ▶ ab Mitte August: 45 von 100 Blättern befallen

HASTEN®

- ▶ Verbessert die Wirkung und Effektivität von Pflanzenschutzmaßnahmen
- ▶ Hochwertige Formulierung für optimale Aufnahmeförderung und Benetzung
- ▶ Basiert auf Raps, ein nachwachsender Rohstoff aus der Landwirtschaft

Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 716 g/l Rapsölethyl- und -methylester
179 g/l nichtionische Tenside

Formulierung: Emulsionskonzentrat

Zugelassene Kulturen: Acker-, Gemüse-, Wein-, Obst-, Zierpflanzen- und Hopfenbau

Zusatzstoff für: **selektive und nichtselektive Herbizide,** Fungizide und Insektizide (Cyantraniliprole und Flupyradifurone)

Gebinde: 2 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

Anwendung

- ▶ Die übliche Aufwandmenge von **HASTEN** beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. **HASTEN** sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung (Wirkstoff, Kultur, Indikation) ab.
- ▶ Der Zusatz von **HASTEN** bewirkt optimale Aufnahmeförderung und schnellere Regenfestigkeit, verbesserte Benetzung und Verteilung der Spraytropfen. Darüber hinaus wird durch den Zusatz von **HASTEN** die Verdunstungsrate der Spraytropfen verringert und so die Wirksamkeit der Wirkstoffe optimiert.
- ▶ **HASTEN** ist als Sprühzusatz bei Pflanzenschutzmitteln, die für den Zusatz eines ölbasierten Zusatzmittels geeignet sind, verwendbar.
- ▶ Zum Beispiel bei der Applikation von Sulfonylharnstoffen (z.B. Nicosulfuron, Rimsulfuron), Graminizen (z.B. Clodinafop, Quizalofop-P, Propaquizafop), Rübenherbiziden (z.B. Metamitron, Phenmedipham), Azolen (z.B. Prothioconazol), **SIVANTO PRIME, MINECTO ONE** und Insektiziden (Cyantraniliprole und Flupyradifurone).

Weitere Informationen zum Einsatz in Rüben

Produkte	Wirkstoffe	Bienengefährlichkeit	Gefahrsymbole	Abstandsauflagen
GOLTIX® TITAN®	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac	B4	GHS09	NW 642-1 * m NG 404 > 2 %; 20 m
BELVEDERE® DUO	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat	B4	GHS07 GHS09	Indikation 1 (3 Behandlungen mit je 1,3 l/ha): NW 609 5 m NW 705 > 2 %; 5 m NT 103 90 %; 20 m Indikation 2 (2 Behandlungen mit je 2,0 l/ha): NW 605 5-*-* m NW 606 5 m NW 701 > 2 %; 10 m NT 103 90 %; 20 m
GOLTIX® GOLD	700g/l Metamitron	B4	GHS07 GHS09	NW 642-1 * m NG 404 > 2 %; 20 m
TABARA®	100 g/l Clopyralid	B4		NW 642-1 * m NT 101 50 %; 20 m
AGIL®-S	100 g/l Propaquizafop	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 642-1 * m Indikation Quecke: NW609-1 5 m
ETHOSAT® 500	500 g/l Ethofumesat	B4	GHS09	Indikation 1 (3 x 0,66 l/ha): NG 404 > 2 %; 20 m NT 102-1 75 %; 20 m NW642-1 Indikation 2 (3 x 0,6 l/ha): NG 402 > 2 %; 10 m NT 102-1 75 %; 20 m NW642-1
SCORE®	250 g/l Difenconazol	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 605 5-5-* m NW 606 10 m
HASTEN®	716 g/l Rapsölethyl- und -methylester 179 g/l nichtionische Tenside	-	-	-

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606:
Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungskategorie, z. B.:
- NW 605 = 5-*-* m bedeutet:
50 % 5 m, 75 % * m, 90 % * m
- NW 606 = ohne Abdriftminderung: 5 m

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten!

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung und im ADAMA-Produktkatalog.



Viele weitere interessante
Informationen und aktuelle
Neuerungen finden Sie unter:
www.myADAMA.com



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER
Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98



Henning Höper
Mobil 01 51-14 71 66 68



Frederik Guerndt
Mobil 01 51-14 51 82 22



Robert David
Tel. 02 203-50 39 321
Mobil 01 51-14 71 66 76



Christian Witzke
Mobil 01 51-55 05 92 79



Jakob Scapan
Mobil 01 51-14 51 82 28



Christoph Forner
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM WEST



TEAMLEITER
Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32



Klaus-Uwe Oelke
Mobil 01 51-14 71 66 99



Fabian Bispinghoff
Mobil 01 51-53 13 71 10



Heiner Lindemann
Mobil 01 51-14 51 82 23



Stefan Gockel-Böhner
Mobil 01 51-14 51 82 31



Pascal Diefert
Mobil 01 51-14 71 66 86

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER
Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89



N. N.
Mobil 01 51-14 71 66 78



Christian Oppel
Mobil 01 51-14 61 23 43



Michael Kammermeier
Mobil 01 51-14 51 82 26



Christoph Weiß
Mobil 01 51-14 51 82 21



Stephan Rinderle
Mobil 01 71-84 27 43 5

FACHBERATUNG



TEAMLEITER
Dr. Julian Rudelt
Mobil 01 51-14 51 82 32



KOORDINATION/BERATUNG
Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75



Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20
Berlin, Brandenburg, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-
Holstein, Sachsen-Anhalt



Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82
Bayern, Sachsen, Thüringen



Dr. Uwe Kreusel
Mobil 01 51-14 71 66 78
Baden-Württemberg, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland



Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79
Bremen, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen

